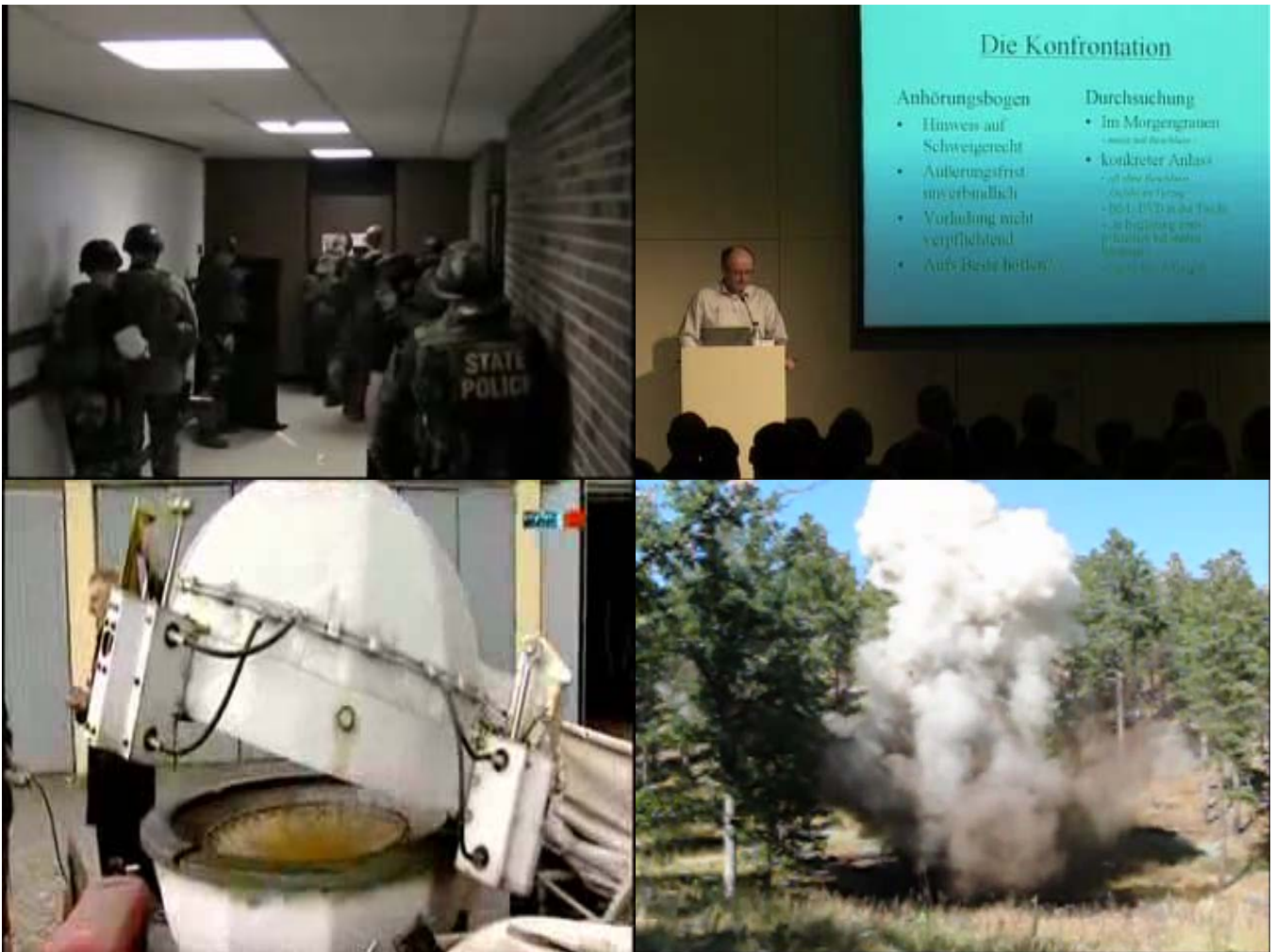


Hausdurchsuchung



Tipps, Maßnahmen und Rechte

by

TeamLBVG

Inhalt

3	Einleitung
4 - 9	Grundlegende Fragen und Tricks
10 - 11	Special Tricks
12 - 14	Bericht einer HD

Einleitung

Willkommen zurück in unserer Neuauflage des Themas „Hausdurchsuchung - Tipps, Maßnahmen und Rechte“. In diese Version sind alle Fragen aus dem Xplosvies Forum eingeflossen. Ihr wolltet wissen ob die Oma um ihre Habe fürchten muss? Wir klären es für euch.^^

Eine Hausdurchsuchung (HD) hat heutzutage jeder zu befürchten. Dabei ist es egal ob man in den Sprengstoff Foren aktiv ist, oder einfach nur zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort ist.

Es ranken sich zahlreiche Mythen und Gerüchte rund um dieses Thema. Also ist es Zeit einige Fragen zu beantworten und gleichzeitig Tipps zu geben, um so eine Situation möglichst einfach zu überstehen.

Zu psychologischen Folgen einer HD können wir allerdings keine Informationen beisteuern. Viele Eltern sind nach einer HD für immer auf 180 was das Thema betrifft.

Zudem sollen Menschen durch eine HD auch schon psychisch krank geworden sein. Man leidet unter Ängsten, Verfolgungswahn oder sonstigen Unwohlgefühl. Darum ist es besser, sich selbst und andere auf eine solche Situation vorzubereiten.

Vor Ort ist eine HD nicht abwendbar. Alle hier aufgelisteten Schritte kann man unternehmen, muss man aber nicht. Nur mit diesen Tricks wird man die HD nicht verhindern/aufhalten können!

Niemals Gewalt anwenden oder aktiven Widerstand leisten!

Grundlegende Fragen und Tricks

1) Was ist eine Hausdurchsuchung?

Eine Hausdurchsuchung ist ein Ermittlungstechnischer Vorgang bei dem Polizeibeamte in dein/bzw. das Haus des Verdächtigen/Täters eindringen. Dort suchen sie nach Personen, Beweismaterial und Anhaltspunkten.

2) Wann kann ich eine HD bekommen?

Jederzeit! Heutzutage reicht der Anfangsverdacht aus. Dieser ist so gering, dass wirklich jeder eine HD bekommen kann. Es gibt also 2 Szenarien:

A:

Man hat selbst eine Straftat begangen, wurde erwischt und die Polizei nimmt den Fall auf. Entweder findet die Durchsuchung statt, während man noch in U-Haft oder in der Arrestzelle sitzt. Es gibt aber auch immer wieder Fälle, in denen Hobbysprengmeister laufen gelassen wurden, und 2 Tage später die Polizei vor der Haustür stand.

B:

Man ist selbst vollkommen/fast unbeteiligt an einer verdächtigen Aktion und bekommt trotzdem eine HD. Dabei reicht es auch aus, wenn jemand glaubt, dich bei irgendwas erkannt zu haben oder ein Gerücht über dich verbreitet. Die unglaublichsten Fälle waren:

1. Ein Streifenpolizist entdeckt ein mit einer Plastiktüte zugeklebtes Fenster. Er hält es für ein Anzeichen eines Drogenanbaus in der Wohnung. Da keiner aufmacht wird es gemeldet. 1 Tag später marschiert die örtliche Polizei ein.
2. In einer Bar kommen zwei Männer ins Gespräch die sich nicht kennen. Ein zufällig vorbeikommender Polizist erkennt einen der beiden als gesuchten Straftäter und nimmt ihn fest. Der andere wird nach kurzer Befragung ziehen gelassen. 2 Tage später klopft es an der Tür....

3. Bei einer Führerscheinkontrolle im Kreis Recklinghausen bemerkte ein Polizist eine CD im Auto die unbeschriftet war. 4 Tage später rückt die Polizei bei dem Fahrer an um herauszufinden, ob er ein so genannter Raubkopierer ist (kein Scherz!!)
4. Bei einer HD wird irgendwo dein Name Anschrift oder Kontodaten gefunden. Das reicht schon für eine HD aus. Am bekanntesten bei Chemikalienhändlern die hochgenommen wurden

3) Hä? Die Polizei braucht also nur einen winzigen Anhaltspunkt? Wer unterschreibt denn so einen Mist?

Meist sind das Ermittlungsrichter die einen Batzen Anträge auf dem Tisch liegen haben und nicht genau hingucken! Es wird blind unterschrieben oder nur kurz auf Formalitäten geachtet.

4) Ok, und wann kommt die Polizei bei mir vorbei?

Die Polizei wird meistens morgens vorbeischaun. Die Zeit zwischen 6 - 9Uhr ist der Hauptaktionsraum. In anderen Fällen kann es aber auch erst nachmittags losgehen.

5) Wie sehen die Einsatzkräfte aus?

Das hängt von der Art der Beschuldigung ab und der Gefährdungslage.

Bei Sachen die die Sprengstoffszene betreffen kommt meistens eine bunte Mischung an Beamten. Darunter normale Polizei und oft auch Beamte vom der USBV Abteilung des LKA. Solange man nicht ein Terrorverdächtiger ist, sind die Leute wie normale Polizisten gekleidet oder in Zivil.

USBV: Unkonventionelle Spreng- und Brandvorrichtung

Bei anderen Straftaten wie Internetkriminalität kommen die Ermittler meistens in Zivil.

6) Die Polizei steht vor meiner Tür! Soll ich die Tür zulassen oder so tun als wäre ich nicht da?

Die Polizei kommt so oder so rein. Wenn man nicht aufmacht holen sie den Schlüsseldienst, wenn sie den nicht schon dabei haben. Bei ganz schlimmen Straftaten tritt die Polizei die Tür auch ein! Meistens bleibt aber noch genug Zeit um z.B. den Rechner runterzufahren (Verschlüsselung aktiv), Drogen das Klo runter zu spülen oder Beweise zu verbrennen/vernichten.

Die Tür sollte man aber trotzdem aufmachen. Man könnte ja auch aufm Klo oder im Keller gearbeitet haben. Die meisten Polizisten akzeptieren diese Ausreden.

7) Die Polizei reicht mir einen Durchsuchungsbefehl und will sofort rein, darf die das?

Nein. Man hat verschiedene Rechte bevor die Polizisten ins Haus dürfen. Wenn man ganz hart ist, kann man den Polizisten sagen sie sollen erstmal auf der Treppe warten bis man sein Recht vollzogen hat. Besser wäre natürlich die Küche...ein Kaffee beruhigt die Gemüter oft.

8) Ich hab auch noch Rechte?

Bevor die Beamten reinkommen dürfen, hat man folgende Rechte:

1. Man darf den Befehl durchlesen
2. Man darf eine Kopie verlangen
3. Man darf seinen Anwalt anrufen
4. Ein Zeuge muss an der HD teilnehmen (kein Polizist)

Beamte setzen sich über solche Argumente gerne hinweg. Ohne Gegenwehr lässt man sie gewähren, denn alle Fehler der Polizisten sind später deine Vorteile!

9) Was muss in diesem Befehl drinstehen?

1. Eine Beschreibung des Tatverdächtigen
(ich soll was/wann/wo getan haben?)
2. Welcher Straftatbestand wird dadurch erfüllt?
3. Der Durchsuchungsumfang (Räume)

10) Eine Kopie?

Laut Bundesverfassungsgericht hat man an Ort und Stelle das Anrecht auf eine Kopie. Wenn die Polizei keine dabei hat, soll sie gefälligst erst mal eine besorgen.

11) Ein Zeuge?

Sie haben das Recht auf einen Zeugen. Dieser Zeuge muss ein Gemeindebediensteter sein oder zwei Zeugen aus der Gemeinde (Nachbar). Polizisten dürfen nicht als Zeugen dienen!!

12) Ok, alles abgeklärt, die Polizisten wollen rein!

Sie sollen selbst hineingehen. Niemals sagen „Ja kommen sie rein“.

Sobald die Polizisten drin sind, müssen sie folgende Regeln beachten:

1. Man darf sich frei bewegen, telefonieren und bei jedem Raum der durchsucht wird dabei sein

Alles andere kann vom Anwalt als Freiheitsberaubung angeklagt werden!

2. Die Polizisten dürfen nicht überall „verschwinden“. Man kann verlangen, dass Raum für Raum durchsucht wird oder dass in jedem Zimmer ein Zeuge dabei ist.

13) Mist, auf dem Tisch liegen noch ca. 200 CDs...alle gebrannt. Ist das ein Problem?

Das kann im schlimmsten Fall zu einem echten Problem werden. Sowa nennt man dann "Zufallsfund". Theoretisch nehmen die Beamten sowas auch mit...wenn man wirklich Tonnenweise rumliegen hat. Aber in der Praxis sind die daran meistens nicht interessiert...es sei denn die HD betrifft solche Sachen (Filesharing, Raubkopien).

14) Wie soll ich mich verhalten bzw. meine Eltern/Mitbewohner?

Immer höflich und cool bleiben. Man selbst verweigert immer die Aussage, auch die anderen Beteiligten sollten nichts sagen.

15) Wie gründlich suchen die Beamten?

Die meisten Beamten werden sich nicht die Mühe machen eure Schränke rumzuschubsen. Auch suchen die meistens nicht hinter Schubladen oder in technischen Geräten (Fernseher, Drucker).

Wir haben auch noch nie davon gehört, dass die Bullen Kühlschränke filzen, vielleicht gucken die kurz mal rein...aber sie kontrollieren nicht ob das jetzt Apex oder Milchreis ist. Das gilt auch für Salzstreuer etc.

Weibliche Beamte sollen in allen Bereichen penibler sein. Genaueres wissen wir darüber nicht, aber manche sollen echt grausam sein und wirklich jedes Staubkorn umdrehen.

16) Gibt es noch was?

Es muss ein Protokoll und eine Kopie davon während der Durchsicherung erstellt werden. Darin wird alles vermerkt was beschlagnahmt wird. Immer gründlich durchlesen. Für das Protokoll gelten folgende Regeln:

1. Nirgendwo „ich bin einverstanden“ ankreuzen
2. „Der Durchsicherung wird widersprochen“ ankreuzen oder quer übers Blatt schreiben.

17) Ich hab eine Wohnung im 1.OG, bin aber oft bei meiner Freundin.
Muss sie Angst haben?

Nein, wenn die Durchsuchung deiner eigenen Räume und Auto angeordnet ist und die Polizei vor Ort erfährt, dass du z.B. im 5. Stock oft bei deiner Freundin bist, darf die Polizei nicht einfach hochgehen und dort durchsuchen...das wäre grob rechtswidrig!

18) Meine Oma wohnt im gleichen Haus, hat aber eine extra Wohnung im 1. OG, Muss sie Angst haben?

Solange im Durchsuchungsbefehl nur "deine Räumlichkeiten" drinstehen, dürfen die Beamten nicht z.B. vom EG wo man wohnt zur Oma in den 1. Stock und dort durchsuchen. Wenn sie eine eigene Wohnung im gleichen Haus hat, brauchen die dafür normalerweise einen zweiten Durchsuchungsbefehl.

19) Ich habe noch nen Opa der 2 Zimmer in meiner Wohnung hat, was ist mit ihm?

Es kommt ganz auf das an, was im Durchsuchungsbefehl drinsteht! Wenn dort nur "die Räumlichkeiten des Beschuldigten und dessen Nebengelasse (Auto, Person selbst)" drinstehen dann wäre der Opa sicher Zimmer, Auto, Taschen, Körper.

Sowas ist in der Praxis aber immer aufwendig. Also stellen die Beamten meistens einen Durchsuchungsbefehl für die ganze Wohnung aus.

20) Ich bin nicht zuhause, die Beamten brechen die Tür auf und mein Hund greift an, was passiert?

Im schlimmsten Fall erschießen die Polizisten deinen Hund. Das dürfen sie, wenn ihr eigenes Wohl gefährdet ist. Aber meistens versuchen sie, den Hund zu beruhigen bzw. in ein isoliertes Zimmer zu sperren.

21) Darf ich während der HD Beweise vernichten?

Nein, so was sollte man niemals versuchen!

Man darf Sicherheitskopien vom Rechner ziehen oder den Rechner runterfahren (damit die Verschlüsselung aktiv wird). Das ist kein Fall von „Beweisvernichtung“, denn die Daten sind ja noch da...wenn auch verschlüsselt ;)

Es gibt Leute, die haben während sie angeblich Sicherheitskopien gemacht haben, den Rechner formatiert. SowaS ist „Beweisvernichtung“, aber nur, wenn die Polizisten das merken. Im Nachhinein kann kein Forensiker einen anklagen, man hätte Daten gelöscht!

22) Die Beamten quatschen mich voll, wollen die einfach nur freundlich sein oder was?

Die Beamten versuchen dich oder Angehörige in Gespräche zu verwickeln um Informationen zu erhalten. Niemals auf solche Gespräche einlassen und immer sagen: „Ich verweigere die Aussage“.

23) Muss ich Passwörter oder Kombinationen herausgeben?

Nein! Man muss bei absolut nichts mitwirken^^, weder was sagen noch tun usw.

24) Die Polizisten stehen vor meinem Tresor, muss ich jetzt was machen?

Nein! Entweder gibt man die Kombination heraus, oder die Beamten müssen sich was einfallen lassen um an den Inhalt heranzukommen.

Der Tresor darf dabei zerstört werden, aber sonst nichts. Alles andere, was dabei zu Bruch geht (Spiegel der zufällig daneben steht), wäre Sachbeschädigung.

25) Die Bullen haben die Schnauze voll und drohen mir mit U-Haft!
Ganz cool bleiben. Die Polizei darf dich nur 24 Stunden festhalten. Lieber eine Nacht in U-Haft als etwas gestehen oder jemanden zu verraten.

26) Ich bin einer Straftat verdächtigt oder hatte vor wenigen Tagen eine HD. Jetzt habe ich Post bekommen und soll zur Polizei und einer Anhörung/Vernehmung!

Ein beliebtes Mittel der Polizei. Wenn es sich um eine Anhörung/Vernehmung handelt muss man nicht erscheinen. Jeder Anwalt kann ein Schriftstück aufsetzen indem erklärt wird, dass man die Aussage verweigert. Hingehen ist der größte Fehler.

27) Bei der HD war mein Nachbar der „Zeuge“. Auch er soll zum Verhör...muss er hingehen?

Nein, niemand muss bei der Polizei erscheinen!

28) Die Polizei ruft mich nach dem Termin an und fragt, warum ich nicht erschienen bin...was soll ich tun?

Am besten man verweist stur auf seinen Anwalt und auf dessen Schriftstück. Niemals in eine Diskussion verwickeln lassen.

29) Brauche ich einen Anwalt?

Ja! Ein Anwalt ist teuer, hat aber viel mehr Ahnung von Formalitäten und Gesetzen. Ohne ist man immer schlechter dran.

30) Was muss ich wann sagen?

Man hat das Recht zu schweigen! Davon sollte man immer Gebrauch machen. Dieses Recht hebt auch das Argument „Widerstand gegen die Staatsgewalt“ aus. Man muss nicht mit Beamten reden.

31) Soll ich wirklich nichts sagen?

Name, Geburtsdatum und solche Formalien sind erlaubt. Alles andere kann man verweigern

32) Muss die Polizei später wieder aufräumen?

Nein^^

Special Tricks

Sit-in?

Wenn man Glück hat, ruft die Polizei 30 Minuten vor der HD an um herauszufinden ob jemand da ist. Es gab schon Fälle, in denen die Beschuldigten sofort ihren kompletten Freundeskreis mobilisiert haben und ein „Sit-in“ veranstaltet haben.

Als die Polizei vor der Tür stand, saßen dicht an dicht fast hundert Leute in einer 4 Zimmer Wohnung. Ein Durchkommen war unmöglich. Natürlich kann man so was als „Widerstand gegen die Staatsgewalt“ einstufen, aber bei einer solchen Menge an Leute klagt kein Staatsanwalt.

Die Polizei vereinbarte mit dem Beschuldigten einen Termin für den nächsten Tag^^. So etwas klappt aber auch nur bei leichten Delikten. Bei schweren Straftaten lässt die Polizei räumen!

Aktiver-Passiver Widerstand?

Aktiver Widerstand, ist generell verboten!

Doch wenn die Polizei dich nicht telefonieren lässt oder sagt, du darfst dich nicht vom Fleck bewegen, ist das deine große Chance. Schlaue Leute sagen da nichts, und folgen stillschweigend dieser Aufforderung.

Später kann dein Anwalt diese Anordnung dazu benutzen, die HD als rechtswidrig zu erklären. Genauso wenn man sich weigert, dir Kopien zur Verfügung zu stellen und dich ohne sitzen lässt!

Trotzdem müssen die Richter abwägen, ob die Strafverfolgung diese Verstöße überwiegt. Nur weil ein Polizist z.B. ohne deine Erlaubnis das Klo benutzt hat, wird niemand deine HD für rechtswidrig erklären!

Die Gesellschaft - Dein Freund

Gemeinschaftsrechner in einer WG sind gute Werkzeuge des Widerstandes. Wenn es um Internetkriminalität geht, sollte jeder in der WG Zugang zum Rechner haben und auch jeder das Passwort kennen!

Später sagen alle nur:

„Ich kenne das Passwort und verweigere die Aussage“.

So kann niemand sagen, wer jetzt was an diesem Rechner getan hat. Solange alle absolut dicht halten ist die Chance groß, dass das Verfahren eingestellt wird.

Geringe Schuld

Als normaler Member im Xplosives oder als einfacher Uploader/Downloader ist man kein Schwerekrimineller. Solange man nicht Terrorbotschaften, Kinderpornografie oder serverweise Daten verteilt, fallen die Strafen generell harmlos aus.

Selbst Leute, die nach der Explosion einer 5l Benzinbombe ihr Gesicht in die Kamera gehalten haben, sind mit einer kleinen Geldstrafe oder Sozialstunden weggekommen.

Bericht einer HD

Der folgende Bericht basiert auf einer wahren HD. Personen, Orte und Uhrzeiten wurden zum Schutze der Beteiligten verändert, sind aber noch sinngemäß und nicht übertrieben.

Das Verhalten der Polizisten ist ebenfalls authentisch! Das kann daran liegen, dass es Wald- und Wiesenpolizisten waren. Offenbar waren die Polizisten mit einer solchen Situation im Dorf zum ersten Mal konfrontiert und überfordert!

Trotzdem kann man nicht davon ausgehen, dass jede HD so abläuft!

„Also ich hatte vor kurzen eine Hausdurchsuchung (HD). Um ehrlich zu sein, hinterher dachte ich echt, verkleidete Betrüger hätten gerade meine Wohnung durchsucht. So viel Inkompetenz und sorgloser Umgang mit möglicherweise gefährlichen Gegenständen hab ich noch nie erlebt...und ich war mal ein APEX-Kiddy.

Aber von Anfang an:

Um ca. 14:20 klingelte bei mir das Telefon und jemand sagte, dass so ab 15 Uhr das LKA samt Bombenräumkommando vor der Tür stehen würde. Mehr gab's nicht, der Hörer wurde danach sofort aufgelegt und ich dacht erst, dass wär nen Scherz. Doch dann hab ich schnell begonnen alles wegzuschaffen.

Ok, die 4kg AN im Streusalzbehälter der im Kleiderschrank stand waren für mein Verständnis nicht sonderlich verdächtig. Aber die HNO₃ Destille im Schrank oder die 200g TNP hab ich dann trotzdem lieber ganz aus dem Haus geschafft.

Dann war es schon 15Uhr, doch von Bullen weit und breit nichts zu sehen...man das waren die 40 längsten Minuten meines Lebens^^. Aber dann, kurz vor 16 Uhr klingelte es endlich an der Tür...und schon beim öffnen konnte ich mir ein lachen kaum verkneifen. 8 Beamte, 2 davon in Spezialuniform standen ziemlich genervt vor meine Tür.....erste Frage:

„Ist das hier endlich die Straße XXX??? Wir suchen schon seit fast ner Stunde!“

Ja das ist die richtige Hausnummer sach ich so und der sagt sie wollten rein...na ja haben se auch nen Durchsuchungsbefehl und nen Zeugen?

„Ähm...nö haben wir glaube ich nicht....wieso?“

Zu diesem Zeitpunkt dacht ich zum ersten Mal, dass mich hier jemand verarschen will! Aber da ich natürlich voll auf Unschuld und die Unschuld meiner Mitbewohner gesetzt hab, hab ich se aus Gnade reingelassen. Hätte ich gesagt die sollen sich erst mal nen Befehl ausstellen lassen, wären die bestimmt völlig fertig gewesen^^. Außerdem hätten se mein Haus dann maybe Überwachen lassen bis sie einen hatten...und dann hätte ich nicht noch einiges erledigen können.

Ich bat die Polizisten also herein und schlug vor, einfach mal in mein Zimmer zu gehen...aber da haben die beiden „Spezialisten“ (Kampfmittelräumdienstbedienstete) auch schon dran gedacht.

„Also wir gehen jetzt am besten alle mal runter...aber sie bleiben alle hinter uns...wer weis auf was wir hier stoßen.“

Allein diese Aussage erinnerte mich an einen klischeehaften Kriegsfilm...und die Art wie die beiden dann die Treppe runter in mein Zimmer und durch die Tür gingen...das kannte ich nur von Schimanski und Tannert. Hätte nur noch gefehlt, das die die offene Tür eintreten^^.

Dann begann die „richtige“ Durchsuchung...na ja also jeder Einbrecher sucht genauer. Während 2 Polizisten die Tür absicherten (ohne Scheiß), suchten 2 Polizisten ziemlich oberflächlich 3-5 Schubladen ab.

Vorsichtsmaßnahmen? Sanftes Vorgehen? Guter Blick? Von wegen!!!!

Die haben einfach nur drin rum gewühlt...die scharfe MG Munition (von der Bundeswehr abgezogen) die aufm Schrank lag und die ich vollkommen vergessen hatte, haben se nicht mal bemerkt.

Auch Teile von Handgranaten und G36 Muni haben se einfach ignoriert. Und der eine vom Räumdienst kriegt sich beim Anblick meiner KK Zündung nicht mehr ein. Der drückte munter drauf rum...das reinste Spielkind.

So ging das ganze 30minuten...danach wurden Streichholzpackungen und Silvesterböller beschlagnahmt. Außerdem noch ein paar andere Dinge...die aber noch legaler waren als Zucker.

Schnell noch Protokoll machen und schon waren se wieder weg. Ich hab erstmal die Tür zu gemacht damit mein hämisches Gelache nicht quer durchn Ort zu hören war. Hab dann auch erstmal alle angerufen um zu fragen ob das nicht doch nen verspäteter Aprilscherz war.

Waren aber echte Polizisten...mal gucken was demnächst noch so an Post kommt. Aber wenn ich ehrlich sein soll...für solche Bullen schäm ich mich schon fast wieder. Unglaublich...ein Spielkind, einer mit Terrorhysterie und normale Cops die nicht wussten was se tun...werd wohl ewig drüber lachen können.“

Edit:

„Jetzt sind 6 Monate vergangen und ich warte immer noch...meine Eltern sind zur Stasi mutiert. Trotzdem kann ich immer noch drüber lachen^^. Mein Anwalt meint, es würde wahrscheinlich auf ne Geldstrafe oder ein paar Sozialstunden hinauslaufen.“